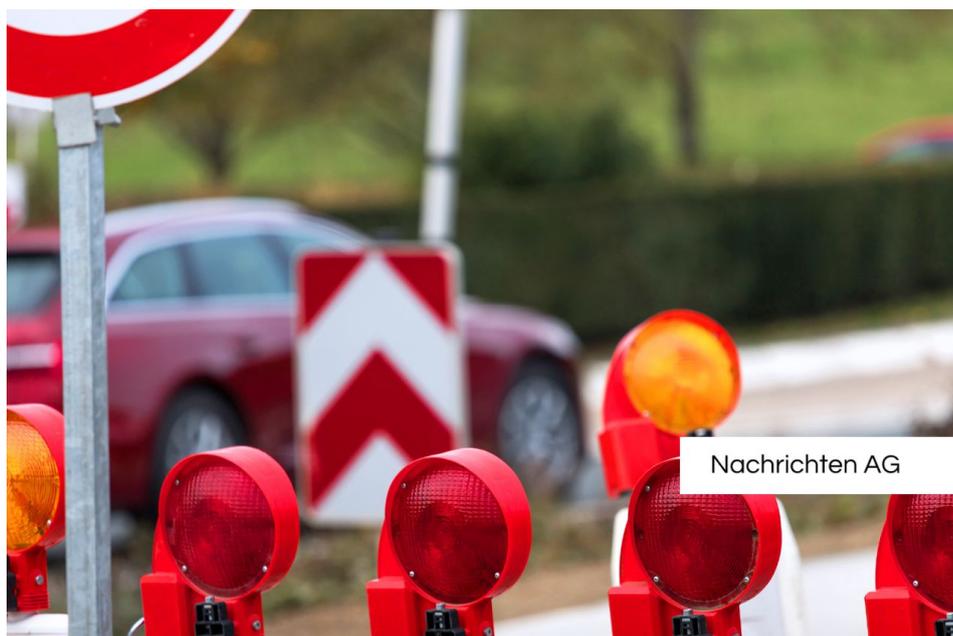


Suspension des Verkehrs in Tempelhof: Gefährliche Tasche sorgt für Chaos!

Am 4. Dezember 2024 wurde in Berlin-Tempelhof eine Tasche gefunden, die den Verkehr behinderte. Polizei ermittelte, Entwarnung kam gegen 10 Uhr.



Nachrichten AG

Am Mittwochmorgen kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in zwei Berliner Bezirken, als ein verdächtiger Gegenstand auf dem Platz der Luftbrücke in Berlin-Tempelhof entdeckt wurde. Um 8.45 Uhr wurde der Bereich abgesperrt, da eine Tasche ohne zugeordneten Besitzer gefunden wurde. Die Polizei und Kriminaltechniker wurden zum Ort des Geschehens gerufen, um den Gegenstand zu untersuchen. Die Sperrungen führten zu intensiven Staus, insbesondere am Mehringdamm, Columbiadamm und Tempelhofer Damm. Die U-Bahnlinie U6 fuhr in der Zwischenzeit ohne Halt durch den betroffenen Bereich. Gegen 10 Uhr kam schließlich die Entwarnung: Der Gegenstand war ungefährlich, und die Sperrungen wurden wieder aufgehoben, wie **bz-**

berlin.de berichteten.

Ermittlungen nach Polizistenangriff auf Demonstrantin

In der gleichen Zeit wurde ein besorgniserregender Vorfall während einer Demonstration in Berlin-Kreuzberg bekannt. Hunderte von Anhängern der Hamas marschierten am Samstagabend und zeigten unter anderem den Hitlergruß sowie verharmlosende Slogans über den Holocaust. Zehn Polizisten wurden während der Auseinandersetzungen verletzt. Ein Video, das auf der Plattform „X“ (ehemals Twitter) veröffentlicht wurde, zeigt, wie ein Bereitschaftspolizist eine rothaarige Frau von hinten anstößt, was zu ihrem Sturz führte. Der Vorfall ereignete sich nach der Demo, und die Frau wurde anschließend vorübergehend festgenommen. Die Berliner Polizei hat ein internes Ermittlungsverfahren gegen den Beamten eingeleitet, und die Hintergründe des Vorfalls sind derzeit Gegenstand genauer Untersuchungen. Die Polizei erklärte auf eine Anfrage von **bild.de**, dass die Uhrzeit der Videoaufnahme nicht bekannt sei und dass solche Vorfälle immer bis ins kleinste Detail rekonstruiert werden müssen.

Details

Quellen

- www.bz-berlin.de
- www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de